

Datum: 18.06.2025

Tel.: 233-[REDACTED]

Fax: 233-[REDACTED]

Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Gesamtpersonalrat

Sehr geehrte [REDACTED],

Wir begrüßen den Vorstoß die Digitalisierung im Sozialreferat in geeignete Bahnen zu lenken, besonders um unsere Beschäftigten vor Ort zu entlasten. Nicht zuletzt aufgrund der aktuell angesetzten Konsolidierungsmaßnahmen sehen wir dennoch das Problem der bestehenden Überlastungslage unserer Beschäftigten. Diese wird sich aus unserer Sicht kurzfristig nicht ausschließlich durch Digitalisierungsmaßnahmen lösen lassen. Auch die Einführung neuer durchgängiger Digitalisierungslösungen binden, wie bereits in der Beschlussvorlage erwähnt erheblich Ressourcen und Finanzmittel und benötigen darüber hinaus nach der Analysephase Zeit, bis diese überhaupt zum Einsatz kommen können.

Die Beschäftigten des Sozialreferats müssen aber schnellstmöglich entlastet werden. Dabei kann es nicht unser Ziel sein, zu warten bis neue IT-Systeme eingeführt werden, da sich die Belastungslage in dieser Übergangszeit für unsere Beschäftigten nicht verbessern wird.

Stattdessen müssen dem Sozialreferat dringend die notwendigen finanziellen und personellen Mittel zur Verfügung gestellt werden um den Problemen, denen wir aktuell und in Zukunft gegenüberstehen, Herr zu werden.

Nur so können Ressourcenaufwände für Digitalisierungsmaßnahmen bei gleichzeitiger Sicherstellung einer sachgemäßen Aufgabenerledigung, auch vor dem Hintergrund der zunehmenden Bevölkerungszahlen sowie Aufgabenverdichtung, gewährleistet und gleichzeitig die Überlastung und die damit einhergehenden Widerstände bei den Beschäftigten abgebaut werden.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzende des Gesamtpersonalrats

Datum: 10.06.25
Telefon: 233-[REDACTED]

**Personal- und
Organisationsreferat**
Der Referent

Beschäftigte im Sozialreferat durch Digitalisierung entlasten

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16954

Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss am 23.07.2025 (VB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

An das IT-Referat

- Vorab per E-Mail -

Das Personal- und Organisationsreferat bedankt sich für die Zuleitung des Beschlussentwurfs und zeichnet die Vorlage uneingeschränkt mit. Das Personal- und Organisationsreferat begrüßt ausdrücklich, dass durch systematische Verbesserungen eine Entlastung für die Beschäftigten im Sozialreferat unter konzeptioneller Umsetzung mit bestehenden Personalkapazitäten erzielt werden soll.

In Bezug auf die KI-Unterstützung des Wohngeldprozesses unterstützt das Personal- und Organisationsreferat an mehreren Stellen. Die interne Organisationsberatung POR-5/3 SC consult.in.M initiierte und leitete seit Anfang März 2025 im Auftrag des Büro des Oberbürgermeisters die „Taskforce Wohngeld“. In intensiver Zusammenarbeit mit den Vertreter*innen des Sozialreferats wurde ein umfangreicher Maßnahmenkatalog zur Entlastung der Beschäftigten und zur beschleunigten Bearbeitung der bislang aufgelaufenen Rückstände und der aktuellen Neuanträge erarbeitet. Als besonders wirksame Maßnahme wurde dabei die Digitalisierung der Antragsbearbeitung in allen Phasen und insbesondere der Einsatz besonders auf die Wohngeldsachbearbeitung ausgerichteter KI identifiziert. Im Bericht an das Büro des Oberbürgermeisters wurde die Beschleunigung einer Einführung in enger Abstimmung mit dem IT-Referat empfohlen.

Das POR begleitet das Thema Wohngeldstelle auch weiterhin intensiv. Das SC consult.in.M leitet ein Gremium zur Umsetzung des erarbeiteten Maßnahmenkataloges und hält eine enge Schnittstelle zu dem in der Beschlussvorlage erwähnten Taskforce-IT-Projekt des RIT/it@M und SOZ.

Das POR steht dem Sozialreferat des Weiteren, wie allen Referaten, mit Begleitung und Beratung zur Aufgabenkritik zur Verfügung, was ebenfalls zur Entlastung von Beschäftigten führen kann.

Wir bitten diese Stellungnahme der Sitzungsvorlage beizufügen.

Die Sitzungsvorbereitung des Direktoriums erhält einen Abdruck der Stellungnahme.

[REDACTED]
Stadtdirektor

Datum: 11.06.25

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Sozialreferat

Sozialreferentin

S-GL-GPAM/L

[REDACTED]@muenchen.de

Beschäftigte im Sozialreferat durch Digitalisierung entlasten

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16954

Beschluss des Sozial- und IT-Ausschusses vom 23.07.2025 (VB)

An das IT-Referat

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

mit E-Mail vom 28.05.2025 wurde ich um Stellungnahme zu unserer gemeinsamen Beschlussvorlage gebeten, welche die Stadtratsanträge A 05330, A 05635 und A 05514 aufgreift. Die Beschlussvorlage „Beschäftigte im Sozialreferat durch Digitalisierung entlasten“ stellt einen weiteren wichtigen Baustein dar, um die Digitalisierung im Sozialreferat gezielt voranzubringen und damit die Beschäftigten spürbar zu entlasten.

Das Sozialreferat bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und freut sich auf den weiteren Austausch und die gemeinsame Umsetzung im Rahmen der Analyse und der daraus folgenden Projekte.

Aus oben genannten Gründen zeichnet das Sozialreferat die Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen

Berufsmäßige Stadträtin